

Ralf Werner

Ausbildung für die Arbeitslosigkeit

Strukturelle Defizite des Deutschen Dualen Systems der
Berufsausbildung und Ansätze zur Modernisierung

Examensarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836602136

Ralf Werner

Ausbildung für die Arbeitslosigkeit

**Strukturelle Defizite des Deutschen Dualen Systems der Berufsausbildung
und Ansätze zur Modernisierung**

Ralf Werner

Ausbildung für die Arbeitslosigkeit

*Strukturelle Defizite des Deutschen Dualen
Systems der Berufsausbildung und Ansätze
zur Modernisierung*

Ralf Werner

Ausbildung für die Arbeitslosigkeit

Strukturelle Defizite des Deutschen Dualen Systems der Berufsausbildung und Ansätze zur Modernisierung

ISBN: 978-3-8366-0213-6

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2007

Zugl. Universität Paderborn, Paderborn, Deutschland, Staatsexamensarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2007

Printed in Germany

Ralf Werner, Diplom-Jurist (Universität Münster), Studium der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften an den Universitäten Münster, Zürich, Nijmegen, Dortmund und Paderborn. Derzeit tätig als Studienreferendar im Bereich des Berufsbildenden Schulwesens.

Inhaltsverzeichnis:

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:	IV
ABBILDUNGSVERZEICHNIS:	V
TABELLENVERZEICHNIS:	VI
0 ZUSAMMENFASSUNG	1
1 EINFÜHRUNG	2
1.1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG	2
1.2 AUFBAU DER ARBEIT	3
2 STILISIERTE EMPIRISCHE FAKTEN DER ARBEITSLOSIGKEIT	4
2.1 MERKMALE DER AGGREGIERTEN ARBEITSMARKTENTWICKLUNG	4
2.1.1 <i>Anstieg der aggregierten Arbeitslosigkeit</i>	4
2.1.2 <i>Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit</i>	5
2.1.3 <i>Verlagerung der Beveridge-Kurve</i>	7
2.2 STRUKTURELLE MERKMALE DER ARBEITSMARKTENTWICKLUNG	8
2.2.1 <i>Relativ geringe Jugendarbeitslosigkeit</i>	8
2.2.2 <i>Entwicklung der relativen Bildungsbeteiligung</i>	9
2.2.3 <i>Relativ hohes Arbeitslosigkeitsrisiko in späteren Lebensjahren</i>	10
2.2.4 <i>Geringe relative Weiterbildungsbereitschaft</i>	11
2.2.5 <i>Beschäftigungsentwicklung nach Sektoren</i>	12
2.2.6 <i>Beschäftigungsentwicklung nach Tätigkeitsgruppen</i>	14
2.3 ZUSAMMENFASSUNG	15
3 ERKLÄRUNGSANSÄTZE ZUR ARBEITSLOSIGKEIT	16
3.1 EIN ÜBERBLICK	16
3.2 HYSTERESE.....	19
3.2.1 <i>Zentrale Annahmen und Hypothesen</i>	19
3.2.2 <i>Empirische Evidenz und Kritik</i>	20
3.3 INSIDER-OUTSIDER-MODELLE.....	21
3.3.1 <i>Zentrale Annahmen und Hypothesen</i>	21
3.3.2 <i>Empirische Evidenz und Kritik</i>	21
3.4 THE FLOW APPROACH TO LABOUR MARKETS	23

3.4.1	<i>Zentrale Annahmen und Konzept</i>	23
3.4.2	<i>Ein einfaches Modell</i>	23
3.4.3	<i>Die Beveridgekurve</i>	26
3.4.4	<i>Empirische Evidenz</i>	27
3.5	ZUSAMMENFASSUNG.....	29
4	STRUKTURWANDEL DER WIRTSCHAFT	30
4.1	GRUNDLINIEN UND DETERMINANTEN DER TERTIARISIERUNG.....	30
4.1.1	<i>Produktivitäts-Bias und Nachfrage-Bias</i>	30
4.1.2	<i>Strukturveränderungen auf der Angebotsseite</i>	31
4.1.3	<i>Strukturveränderungen auf der Nachfrageseite</i>	33
4.1.4	<i>Globalisierung von Märkten und Unternehmensstrukturen</i>	34
4.1.5	<i>Strukturveränderungen in der Arbeitsnachfrage</i>	36
4.2	INNOVATIONSPOTENTIALE DER TERTIARISIERUNG.....	36
4.2.1	<i>Veränderungen in der Unternehmensorganisation</i>	37
4.2.2	<i>Veränderung der Arbeitsverhältnisse und -organisation</i>	38
4.2.3	<i>Veränderung der globalen Marktstrukturen</i>	38
4.2.4	<i>Veränderung der Qualifikationsanforderungen</i>	40
4.3	BESCHÄFTIGUNGSPOTENTIALE DER TERTIARISIERUNG	41
4.3.1	<i>Projektionen des Arbeitskräftebedarfs</i>	41
4.3.2	<i>Qualifikationsdefizite in dienstleistungsintensiven Branchen</i>	42
4.3.3	<i>Qualifikationsdefizite in IuK-Technologie intensiven Branchen</i>	44
4.3.4	<i>Anforderungen an die Flexibilität des Arbeitsmarktes</i>	45
4.3.5	<i>Sektorale bzw. qualifikatorische Mobilität und Lohndifferenzierung</i>	48
4.3.6	<i>Bildung von Humankapital für Beschäftigung und Wachstum</i>	49
4.4	ZUSAMMENFASSUNG.....	49
5	MODERNISIERUNG DER DUALEN BERUFSAUSBILDUNG	50
5.1	EIN ÜBERBLICK	50
5.2	AKTUALISIERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER BERUFSAUSBILDUNG	51
5.2.1	<i>Früherkennung von Qualifikationsprofilen</i>	51
5.2.2	<i>Modularisierung der Berufsausbildung</i>	52
5.3	KOMPETENZEN UND IHRE FÖRDERUNG IM LERNFELDKONZEPT.....	54
5.3.1	<i>Der Kompetenzbegriff in der Deutschen Wirtschaftspädagogik</i>	54
5.3.2	<i>Handlungsorientierung als didaktisch methodisches Konzept</i>	56